



Federführung: Städtischer Abwasserbetrieb Beckum  
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Umwelt und Bauen  
Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich  
Telefon: 02521 29-100

## Vorlage

zu TOP  
2021/0058  
öffentlich

### Kanalsanierung im Inliner-Verfahren im südlichen Stadtgebiet zwischen Hansaring und Lippborger Straße

#### Beratungsfolge:

Betriebsausschuss  
24.03.2021 Kenntnisnahme

#### Beschlussvorschlag: Sachentscheidung

Die Planung für die Kanalsanierung im Inliner-Verfahren im südlichen Stadtgebiet (Hansaring, Stauverweg, Bremer Straße, Hamburger Straße, Augustin-Wibbelt-Straße, Soestweg, Everkeweg und Im Lehmkülchen) wird zur Kenntnis genommen.

#### Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 777.200 Euro.

#### Finanzierung

Für die Kanalsanierung stehen im Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter den in folgender Tabelle dargestellten Investitionsmaßnahmen in dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – die aufgezeigten Mittel zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen	Straße	Mittel in Euro
15780001	Hansaring	343.400
15780002	Stauverweg	75.000
15780003	Bremer Straße	34.800
15780004	Hamburger Straße	30.500
15780005	Augustin-Wibbelt-Straße	74.200
15780006	Soestweg	49.100
15780007	Everkeweg	107.500
15780008	Im Lehmkülchen	62.700
<b>Summe</b>		<b>777.200</b>

**Begründung:**  
**Rechtsgrundlagen**

Gemäß der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw) sind die Gemeinden dazu verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht sicherzustellen und alle Bestandteile der öffentlichen Abwasseranlagen in ihrem Zustand und der Funktionsfähigkeit zu überwachen.

Aufgrund von § 1 Betriebssatzung für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum erfüllt der Eigenbetrieb die Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum.

**Demografischer Wandel**

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

**Erläuterungen**

Zur Sicherung der Abwasserbeseitigung sind die Kanäle der oben genannten Straßen im südlichen Stadtgebiet zu sanieren. Nach Auswertung der Kanalbefilmung zeigen sich altersbedingte bauliche Mängel, wie Risse, starker Wurzeleinwuchs sowie Defekte an den Anschlussstutzen. Die Rohrgrößen sind hydraulisch ausreichend bemessen, sodass eine Sanierung in geschlossener Bauweise mit einem Inliner vorgenommen und die Funktionalität weiterhin gewährleistet werden kann. Eine kürzere Bauzeit, Reduzierung der Verkehrsbeeinträchtigungen, weniger Einfluss auf die Oberflächenbeschaffenheit der Straßen und des Untergrundes sind als Vorteile des Inliner-Verfahrens zu nennen.

Es werden bei den 8 Maßnahmen insgesamt rund 1 513 Meter Mischwasserkanal saniert. Dabei entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 777.200 Euro. Die Kosten für eine Sanierung mit Inlinern kann in Abhängigkeit von Länge, Rohrbeschaffenheit und Nennweite mit circa 500 Euro pro Meter angegeben werden. Die Kosten für eine Kanalerneuerung in offener Bauweise sind aufgrund der Komplexität der zu beachtenden Faktoren schwer in Geld zu beziffern. Eine Kostenschätzung in Abhängigkeit von Tiefenlage und Nennweite ergibt zu erwartende Gesamtkosten inklusive anschließender Straßenbauarbeiten von rund 2.400.000 Euro.

Der Beginn der Maßnahme ist für Juli/August 2021 geplant.

Die Planung wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

**Anlage(n):**  
Lageplan